



Schattenspielerei

oder
wie die Sonne den Mond beleuchtet

Materialien:

- Pappkiste, ungefähr quadratisch (12 cm bis 16 cm Kantenlänge),
- Stichel,
- Holzspieß,
- Zellstoffkugel,
- Klebstoff,
- Paketklebeband,
- Mini-Taschenlampe

Versuchsanleitung:

Boden und Deckel der Pappkiste werden genau in der Mitte mit einem Loch versehen (Stichel benutzen). Im Loch der Bodenplatte befestigt man mit etwas Klebstoff den Holzspieß.

Auf dem Holzspieß wird die Kugel festgeklebt und zwar exakt in der mittleren Höhe.

Baut den Pappwürfel zusammen, führt den Holzspieß dabei in das Deckelloch und verschließt alle Seiten mit Paketklebeband. Eure „Camera Luna“ ist fertig!

Aufgabe / Fragestellung:

Leuchtet mit der kleinen Taschenlampe durch ein Loch in den Würfel hinein.

Betrachtet nacheinander durch die freien Löcher, wie die Kugel (euer Mond) beleuchtet wird.

Findet heraus, welche Beleuchtungssituation dem Vollmond, Neumond, Halb-, Viertel-, und Dreiviertel-Mond entspricht. Verwendet auch die Begriffe „zunehmend“ und „abnehmend“.

Meine Notizen:
